

Ariane Koch (\*1988, Basel) studierte bildende Kunst (BA Fine Arts) und Interdisziplinarität (MA Contemporary Arts Practice) sowie einige Semester Philosophie und Theaterwissenschaft in Basel und Bern. Sie schreibt Theater-, Performance- und Prosatexte in unterschiedlichen Kontexten und Kollaborationen.

Für die Theatergruppe GWK (Moïra Gilliéron, Ariane Koch und Zino Wey) entstanden die Stücktexte «Mein Enkel 2072» (2013), «Homo Digitalis» (2016), «Der privilegierte Zuschauer – ein Nicht-Protestliederabend» (2016) (in Co-Autorschaft mit Sami Ahmed Özbudak und Zainab Magdy), «Extase» (2017) und «Drei Neue Bunker» (2020), welche unter anderem an der Kaserne Basel, am Ballhaus Ost in Berlin, im Maxim-Gorki-Theater in Berlin und am D-Caf Festival in Kairo gezeigt wurden. Der Stücktext «Homo Digitalis» wurde ins Russische übersetzt und per szenischen Lesungen in Nizhnij Novgorod, Moskau und Krasnojarsk aufgeführt. «Extase» stand 2019 auf der *short list* des Stückemarkt des Theaterfestivals, Berliner Festspiele.

Zusammen mit der Künstlerin Sarina Scheidegger schreibt und inszeniert Ariane Koch seit 2013 Performances, die u.a. in der Kunsthalle Basel, im Kunstraum Niederösterreich (Wien), im Haus der Kulturen der Welt (Berlin), am IPA Performancefestival (Istanbul), am *Theatre is = a Must*-Festival (Alexandria) oder in der Galerie X.L.A.M (Voronezh) gezeigt wurden. Die gemeinsamen Arbeiten erhielten Werkbeiträge der Pro Helvetia, des Kunstkredit Basel-Stadt und wurden zudem für den Swiss Art Award (2018), den Manor-Kunstpries (2018) und den Helvetia-Kunstpries (2016) nominiert.

Ariane Koch war 2009-2016 Mitgründerin und Herausgeberin der Literatur- und Kunstzeitschrift «Lasso». Sie erhielt 2013 das Dramatiker\*innen-Förderstipendium «Dramenprozessor» sowie ein Aufenthaltsstipendium am Literarischen Colloquium Berlin (2014). In der Spielzeit 2015/16 war sie Hausautorin am Luzerner Theater, wo ihr Text «All You Can Eat» entstand (Regie: Franz-Xaver Mayr). Ihr Stück «Wer ist Walter» kam 2018 am Theater Bonn (Regie: Simone Blattner) zur Uraufführung. Für das Theater Marie entstand die Kurzstücksammlung «Zukunft Europa» (2015 in Co-Autorschaft mit Joël Laszlo) und «verdeckt», ein Stück über eine Schweizer Giftmörderin, das im Februar 2020 am Theater Tuchlaube in Aarau Premiere feierte (Regie: Olivier Keller).

Ausserdem wurde der Stückentwurf «Die toten Freunde (Dinosauriermonologe)» 2020 fürs Hans-Gratzer-Stipendium am Schauspielhaus Wien nominiert. Ariane Kochs Stücke werden vom Felix Bloch Erben Theaterverlag in Berlin vertreten.

Seit 2019 unterrichtet sie am Institut für Ästhetische Praxis und Theorie an der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Fachhochschule Nordwestschweiz in Basel. Ausserdem erscheint ihr erster Roman «Die Aufdrängung» im Herbst 2021 in der edition suhrkamp.

## **AUSBILDUNG**

**2017-2019** Master of Contemporary Arts Practice (Vertiefung Literarisches Schreiben), Hochschule der Künste Bern

**2011-2013** Studium Theaterwissenschaft (Universität Bern) und Philosophie (Universität Basel)

**2012-2013** Assistenz Stadtgalerie, Bern

**04.-06.2012** Praktikum Kaserne Basel (Bereich Theater/Tanz/Musik)

**2008-2011** Bachelor Fine Arts, Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel und Hochschule der Künste Bern

## **LEHRE**

**2021** Mentorat, Theater.Frauen\*

**2021** Mentorat, AZART, Centrul de Proiecte Culturale, Moldavien

**seit 2019** Gastdozentur (mit Philippe Karrer), Institut für Ästhetische Praxis und Theorie, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel

**2017-2018** Arbeitsgruppe Kaserne Globale (mit Kadiatou Diallo, Khadija Merzougue, Sandro Lunin), Kaserne Basel

**2018** Leitung Workshop (mit Philippe Heule), Dramenprozessor 2018/19, Zürich

**2017** Studio Visit (mit Sarina Scheidegger), Master Art Education Kunstpädagogik, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich

**2016** Leitung Workshop (mit Philippe Heule), Dramenprozessor 2016/17, Zürich

**2012-2015** Fachgruppenmitglied Stiftung GGG Kulturkick (Bereich Bildende Kunst), Basel

## **AUSZEICHNUNGEN, RESIDENZEN**

- 2021** Recherchebeitrag Tanz & Theater (mit Zino Wey), Pro Helvetia  
**2020** 100 Stücke für ein grosses Publikum, Deutscher Literaturfonds  
**2020** SASSO Residency (mit GWK), Ticino  
**2020** Atelier Mondial, Cité internationale des Arts, Paris  
**2020** Nomination Hans-Gratzer-Stipendium, Schauspielhaus Wien  
**2019** Nomination Ober-Gerwern-Masterpreis 2019  
**2019** Entwicklungsbeitrag/Schreibaufenthalt Wien, Fachausschuss Literatur Basel  
**2019** Shortlist Theatertreffen Stückemarkt 2019 (mit GWK), Berliner Festspiele  
**2018** Nomination Swiss Art Awards (mit Sarina Scheidegger), Bundesamt für Kultur BAK  
**2018** Nomination Manor Kunstpreis (mit Sarina Scheidegger), Basel  
**2017** Werkbeitrag Visuelle Kunst (mit Sarina Scheidegger), Pro Helvetia  
**2017** Werkbeitrag Literatur, ProHelvetia  
**2017** SASSO Residency, Ticino  
**2017** Werkbeitrag, Fachausschuss Literatur Basel  
**2016** kulturfonds, Bundesamt für Kultur BAK  
**2016** Nomination Helvetia Kunstpreis (mit Sarina Scheidegger), Plattform 16  
**2016** Kammerclub3-Residency (mit Zino Wey), Münchner Kammerspiele, München  
**2015/16** Hausautorschaft Luzerner Theater (mit Dominik Busch, Michael Fehr), StückLabor Basel  
**2015** Werkbeitrag (mit Sarina Scheidegger), Kunstkredit Basel-Stadt  
**2014** Writer-in-Residence, Literarisches Colloquium Berlin  
**2013/14** Dramenprozessor, Theater Winkelwiese u.a., Zürich  
**2013** Halbfinal PREMIO (mit GWK), Manufacture Lausanne

## **BIBLIOGRAPHIE**

- 2021 (upcoming)** *Die Aufdrängung*, edition suhrkamp, Suhrkamp Verlag  
**2020** *Forever Young – ein Gedichtzyklus von Ötzi* (Grafik: Wolfgang Gosch), Kunstraum Niederösterreich, Wien  
*Die Schlafpartei*, Programmheft für *Mein Jahr der Ruhe und Entspannung*, Schauspielhaus Zürich  
Erfahrungsbericht für *Wu Tsangs Composition IV*, Schauspielhaus Zürich  
**2019** *Pays de Rêve – Kunst in der Kronenhalle Zürich*, Hulda und Gustav Zumsteg-Stiftung, Zürich  
*Rosa & Louise – A Feminist Manifest*, Lack-off-colour, Zürich  
**2018** science+fiction, Basel  
13, Stingray Editions, Basel  
**2016** *ALL YOU CAN EAT*, Publikation zum Stück, Luzerner Theater, Stingray Editions, Basel/Luzern  
**2015** *In Company*, Publikation zur Ausstellung Neue, Centre Pasque'Art, Stingray Editions, Basel  
Mousse Magazin, *The Future is here – Special Edition*, Milano  
*Alles Schwarz*, all-over Nr.8 – Magazin für Kunst und Ästhetik, Basel/Wien  
*Bosom Friends*, Vereinigung bildender Künstlerinnen Wien, Wien  
**2014** *Gelehrteninsel 1*, Literarisches Forum, BuchBasel, Programmzeitung, Basel  
*Schreiben über Schreiben*, Zürcher Hochschule der Künste, Zürich Ausstellungskatalog  
*Hidden Poems*, Rooftop Reading, 175 Jahre Kunstverein Basel, Kunsthalle Basel  
Ausstellungskatalog  
*Here ans Now. Und die Ferne wird zur Nähe*, Zürich  
*Now This Over Over*, Ausstellungsraum Klingental Basel  
**2013** *Peter und Paul*, Augenblicke – szenisches Literaturprojekt, Theater Garage, Basel

## **THEATER(TEXT)**

- 2021** *Autorität. Eine desiderate Gruppenexpedition* – Rechercheprojekt (mit Zino Wey)  
**2020** *Forever Young – ein Gedichtzyklus von Ötzi* (Text/Regie: Ariane Koch), Kunstraum Niederösterreich, Wien  
*Drei neue Bunker* (mit GWK), Kaserne Basel/BuchBasel/Internet  
*Meine toten Freunde (Dinosauriermonologe)* (Ausschnitt) (Regie: Hans-Christian Hasselmann), Schauspielhaus Wien

*verdeckt* (Regie: Theater Marie/Olivier Keller, Text: Ariane Koch), Theater Tuchlaube, Theater im Kornhaus, Theater Roxy, Aarau/Baden/Birsfelden

**2019** *Extase* (Ausschnitt), Zentrum Paul Klee, Bern

**2018** *Wer ist Walter*, Uraufführung (Regie: Simone Blattner, Text: Ariane Koch), Theater Bonn

*Homo Digitalis* (Szenische Lesungen), Meyerhold Theater Moskau, RGGU Moskau, LUNN Nizhnij Novgorod, KRYAKK Krasnojarsk, GCSI Tomsk

*Rosa & Louise – A Feminist Manifest*, (Text/Regie: Ariane Koch und Sarina Scheidegger) theatre=a must-Festival, Eröffnung Kaserne Basel, Alexandria/Basel

**2017** *Zukunft Europa VI-VIII / Avenir Europe* (Text: Alexandra Badea, Daniel Di Falco, Ariane Koch, Joël László, Joël Maillard, Regie: Theater Marie/Olivier Keller), THIK Theater im Kornhaus, Tojo Theater, Roxy Theater, Baden/Bern/ Birsfelden

*Extase* (mit GWK, Text: Ariane Koch), Ballhaus Ost, Kaserne Basel, Tojo Theater, Theater Winkelwiese, Berlin/Basel/ Bern/Zürich

*Der privilegierte Zuschauer – ein Nicht-Protestliederabend* (mit GWK, Text: Ariane Koch, Ahmet Sami Özbudak, Zainab Magdy), theatre=a must-Festival, Jesuitenzentrum Alexandria, Goethe-Institut Kairo, D-Caf Festival, Falaki- Theater, Alexandria/Kairo

**2016** *Der privilegierte Zuschauer – ein Nicht-Protestliederabend* (mit GWK, Text: Ariane Koch, Ahmet Sami Özbudak, Zainab Magdy), Literaturhaus Basel, Literarisches Colloquium Berlin, Maxim Gorki Theater, Basel/Berlin

*Jugend forscht forscht!* (mit Zino Wey), Kammerclub3, Münchner Kammerspiele, München

*Essen Zahlen Sterben* (Texte: Dominik Busch, Michael Fehr, Ariane Koch), StückLabor Basel – Neue Schweizer Dramatik, Luzerner Theater, Luzern

*Homo Digitalis* (mit GWK, Text: Ariane Koch), Kaserne Basel, Theater Winkelwiese, Ballhaus Ost, Basel/Zürich/Berlin

**2015** *Wer ist Walter* (Ausschnitte), Rooftop Readings, Basel

*Jugend forscht!* (mit Zino Wey), wildwuchs Festival, kuratiert von Gunda Zeeb, Kaserne Basel, Basel

*My Friend Edward* (mit Sarina Scheidegger), It's a real thing – Basler Dokumentartage, kuratiert von Boris Nikitin, Kaserne Basel, Basel

*Zukunft Europa* (Text: Ariane Koch, Joël László), Regie: Theater Marie/Olivier Keller, Theater Tuchlaube, Theater Winkelwiese, Theater Roxy, Tanz Theater Zentrum Graz, Aarau/Zürich/ Birsfelden/Graz

**2014** *Wer ist Walter* (Ausschnitte), Helvetisches Sommerfest, Literarisches Colloquium, Berlin

**2013** *Mein Enkel 2072* (mit GWK, Text: Ariane Koch), Treibstoff Theatertage, Kaserne Basel, Theaterdiscounter, Basel/ Berlin

#### **AUSSTELLUNGEN/PERFORMANCE (SEIT 2013 MIT SARINA SCHEIDEGGER)**

**2020** Istituto Svizzero, kuratiert von Gioia dal Molin, Rom

*Street. Life. Photography.*, kuratiert von Nadine Wietlisbach, Fotomuseum Winterthur

**2019** *the words we live in*, kuratiert von Gioia dal Molin, Binz39, Zürich

*Words*, kuratiert von Kristin Brüggemann, Lemoyne Project, Zürich

**2018** Swiss Art Awards, Messehalle 3, Basel

*On the Road: 10 Jahre Caravan*, kuratiert von Yasmin Afschar & Katrin Weilenmann, Aargauer Kunsthaut, Aarau

*Magic Circle*, kuratiert von Katharina Brandl & Daniela Brugger, Kunstraum Niederösterreich, Wien

*New Swiss Performance Now – Performance Process*, kuratiert von Elena Filipovic, Kunsthalle Basel, Basel

**2017** *What are if not Pigeons III*, kuratiert von Nicolas Raufaste, lokal-int, Biel

*Performancefestival Giswil*, kuratiert von Andrea Saemann, Giswil

*Fast&Furious Art*, kuratiert von Urgent Paradise, Lausanne

*Rosa & Louise*, kuratiert Madeleine Amsler, Pavillon Pro Helvetia, ART Basel

*Kunst im Ring*, kuratiert von Dr. Kuckucks Labrador, Boxclub, Basel

*Rosa & Louise*, kuratiert von Sorority, Kunstraum Niederösterreich, Wien

*5üfnstern*, Südostbahn & Nextex, kuratiert von Annina Thommen, St. Gallen

*Kulturnacht Solothurn*, kuratiert von Anna Bürkli & Patricia Bider, Solothurn

*3 Dartboards*, Thames-Side Studios Gallery, London

**2016** *Cantonale Berne Jura*, kuratiert von Claire Hoffmann u.a., Kunsthaut Langenthal, Langenthal

*.perf – Association What About Performances Art*, kuratiert von Madeleine Amsler & Marie-Eve Knoerle, Genf Werkbeiträge 2015, Kunsthalle Basel, Basel  
*Manifesta Zürich – What People Do For Money*, hNc agency, kuratiert von Agustina Struengmann & Martin Schick, Zürich  
*Plattform 2016*, kuratiert von Kunstwollen (u.a. Charlotte Matter), Kunstraum Walchenturm, Zürich  
**2015** *Sunday Cinema*, kuratiert von Tenzing Bashee, well well well, Wien  
*The Worlds They Wanted*, Regionale, kuratiert von Alexandra Adler, Haus für elektronische Künste, Basel  
*Epicycle 1-6*, Kooperation mit Sinfonietta, kuratiert von Clara Becker, Basel  
*Sample*, auf Einladung von Collectif Rodynam, Schwarzwaldalle, Basel  
*Shifting Kocherpark*, kuratiert von Anabel Sarabi & Miriam Sturzenegger, Bern  
*Neue*, Diplomausstellung MA CAP, CentrePasqueArt, Biel  
*In\*Justice – Jubiläumsfeier*, FRI – Schweizerisches Institut für Rechtswissenschaft und Gender Law, Fribourg  
*the bosom friends*, VBKÖ – Vereinigung Bildender Künstlerinnen Österreichs, Wien  
*Die Sprache möchte sprechen*, Performance Lectures, Institut für Ästhetische Praxis und Theorie, HGK, Basel  
*Teilchenparadies*, Kunstraum Riehen, kuratiert von Nicolas Kerkzieck, Basel  
**2014** *Looking for Fritz 1-4*, performative Spaziergänge, Stadtraum Basel  
lokal-int, kuratiert von Collectif Rodynam, Biel  
*Vanishing Point – Special Event*, kuratiert von Agnieszka Sosnowska, Ausstellungsraum Klingental, Basel  
*IPA Istanbul 2014 Platform for Performance Artists*, Istanbul  
*Gender und Diplomatie*, Haus der Kulturen der Welt, kuratiert von Lena von Geyso&Michaela Richter&Agnieszka Roguski&Kristina Semenova, Berlin  
*Here and Now. Und die Ferne wird zur Nähe*, Perla-Mode&Winterhalder-Areal, kuratiert von friction, Zürich  
**2013** *Revisiting the SPACE, part 2*, MitOst Festival, kuratiert von Kristina Semenova, Leipzig  
*Revisiting the SPACE, part 1*, Voronezh Center for Contemporary Art, kuratiert von Kristina Semenova, Voronezh  
*Now This Over Over – eine performative Ausstellung*, Ausstellungsraum Klingental, Basel

#### **KURATORISCHE PROJEKTE**

**2009–2016** *Lasso – ein Magazin für Kunst und Literatur*, Mitgründerin und Redaktorin  
**2013** *Happy End – eine performative Ausstellung zum Saisonende*, mit Textkiosk, Muda Mathis/Sus Zwick, Collectif Inouite, I Never Read, Sarina Scheidegger, Johannes Willi, u.a., Stadtgalerie Bern